



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 1/19

Juni 2019

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 1. Vierteljahr 2019 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe ♦ Bauhauptgewerbe ♦ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 23 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter, Praktikanten und Auszubildende) sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823
2018 ³⁾	570	26 640	323	32 458	965 265	3 527 887	3 582 958

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4
2018 ³⁾	– 11,6	0,6	– 37,8	– 2,0	3,1	3,2	2,5

2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362
2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378
2. Vj.	571	26 488	222	8 063	238 107	831 168	847 859
3. Vj.	567	26 945	288	8 259	242 179	936 135	948 562
4. Vj.	566	26 725	349	8 257	259 111	1 075 849	1 087 159
2019 1. Vj.	586	27 190	467	8 232	240 875	759 810	769 573
2. Vj.							
3. Vj.							
4. Vj.							

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4
2. Vj.	– 11,7	0,0	– 42,9	– 7,1	2,2	– 1,9	– 2,4
3. Vj.	– 12,1	1,3	– 42,6	– 0,1	4,1	12,2	11,2
4. Vj.	– 11,7	0,6	– 32,4	1,8	5,2	1,2	0,3
2019 1. Vj.	1,6	3,0	7,6	4,5	6,6	11,0	10,0
2. Vj.							
3. Vj.							
4. Vj.							

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	163	9 686	223	9 463
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	180	8 090	116	7 974
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	33	1 132	7	1 125
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	36	1 681	28	1 653
43.29	Sonstige Bauinstallation	69	2 813	35	2 778
43.2	Bauinstallation	412	20 589	374	20 215
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	21	969	13	956
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	32	1 237	31	1 206
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	27	922	13	909
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	81	3 377	35	3 342
43.34.2	Glasergerbe	6	267	—	267
43.34	Malerei und Glaserei	87	3 644	35	3 609
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	7	296	1	295
43.3	Sonstiger Ausbau	174	7 068	93	6 975
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	586	27 657	467	27 190

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtsreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

sowie Umsatz im 1. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen ³⁾

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
3 008	83 434	250 064	4 170	245 894	43.21
2 321	76 292	233 413	2 261	231 152	43.22
358	9 108	41 198	139	41 059	43.29.1
465	19 915	68 487	1 225	67 261	43.29.9
823	29 023	109 685	1 365	108 320	43.29
6 152	188 749	593 162	7 795	585 367	43.2
243	6 931	29 997	98	29 899	43.31
393	8 317	22 993	684	22 309	43.32
262	7 590	30 130	178	29 951	43.33
1 038	23 608	73 983	745	73 238	43.34.1
72	2 148	3 673	1	3 672	43.34.2
1 109	25 756	77 656	746	76 910	43.34
73	3 531	15 636	262	15 374	43.39
2 080	52 125	176 411	1 968	174 443	43.3
8 232	240 875	769 573	9 763	759 810	43.2-3

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz
im 1. Quartal 2019 nach Verwaltungsbezirken ³⁾

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
		Anzahl							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	529	—	529	172	5 794	14 799	300	14 499
Frankfurt am Main, St.	76	4 672	15	4 657	1 536	44 614	153 718	546	153 172
Offenbach am Main, St.	14	670	21	649	159	7 417	18 049	165	17 884
Wiesbaden, Landeshauptst.	25	1 041	—	1 041	315	8 678	24 702	381	24 321
Bergstraße	29	1 530	64	1 466	414	13 856	47 126	1 570	45 556
Darmstadt-Dieburg	23	969	54	915	271	9 629	27 090	994	26 096
Groß-Gerau	25	1 091	8	1 083	318	8 807	18 925	106	18 819
Hochtaunuskreis	17	541	21	520	174	4 423	14 604	266	14 338
Main-Kinzig-Kreis	41	2 212	10	2 202	714	17 473	61 157	298	60 859
Main-Taunus-Kreis	17	648	—	648	200	5 568	15 422	184	15 238
Odenwaldkreis	8	248	5	243	73	1 792	5 361	339	5 022
Offenbach	45	2 745	2	2 743	819	27 548	93 461	285	93 177
Rheingau-Taunus-Kreis	10	494	19	475	152	3 717	9 333	97	9 236
Wetteraukreis	17	604	4	600	189	5 685	27 022	318	26 704
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	358	17 994	223	17 771	5 505	165 001	530 769	5 848	524 922
Gießen	24	1 289	79	1 210	338	10 374	48 609	1 040	47 570
Lahn-Dill-Kreis	16	677	11	666	193	4 974	13 688	183	13 505
Limburg-Weilburg	23	721	29	692	208	5 202	18 931	674	18 257
Marburg-Biedenkopf	22	863	13	850	247	6 471	18 510	200	18 310
Vogelsbergkreis	12	806	—	806	211	7 339	19 932	6	19 926
Reg.-Bez. G i e ß e n	97	4 356	132	4 224	1 197	34 359	119 671	2 103	117 568
Kassel, documenta-St.	32	1 193	12	1 181	330	10 890	29 628	561	29 067
Fulda	38	1 855	17	1 838	561	14 077	36 967	480	36 487
Hersfeld-Rotenburg	14	570	18	552	160	4 300	17 009	269	16 740
Kassel	11	335	—	335	99	2 619	7 459	1	7 457
Schwalm-Eder-Kreis	11	364	8	356	111	2 846	7 007	125	6 881
Waldeck-Frankenberg	16	702	56	646	180	4 740	15 679	305	15 374
Werra-Meißner-Kreis	9	288	1	287	89	2 042	5 385	71	5 314
Reg.-Bez. K a s s e l	131	5 307	112	5 195	1 530	41 515	119 133	1 812	117 321
Land H e s s e n	586	27 657	467	27 190	8 232	240 875	769 573	9 763	759 810

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.